



TOP-NEWS DER WOCHE

DIREKT DURCHSTARTEN

Alltours geht mit fünf Katalogen in die Wintersaison 2023/24. Gründer Willi Verhuven präsentiert darin das umfangreichste Winterprogramm der Firmengeschichte.

Alltours-Chef Willi Verhuven geht für den kommenden Winter klar in die Offensive und schlägt mächtig auf: Gegliedert in fünf Themenwelten bietet der Veranstalter Reisen in 86 Destination. Top-Urlaubsziele der kommenden Wintersaison sind die Kanaren und Ägypten.

Auf den Kanarischen Inseln bietet der Veranstalter rund 450 Hotels, Fincas, Casitas und Apartments an. Mehr als 30 Hotels sind neu im Sortiment. Dafür wurde die Zusammenarbeit mit führenden Hotelketten wie Dreamplace, Iberostar, Lopesan, Princess Hotels, RIU und Seaside Resort Hotels intensiviert.

In Ägypten haben die Düsseldorfer die Kooperation mit Hotelketten wie Azur, Pickalbatros, Sunrise, Titanic, The Three Corners und insbesondere den Jaz Hotels & Resorts ausgebaut. Erstmals im Programm sind zum Beispiel die neuen Pickalbatros Hotels Portofino Villaggio Resort und Portofino Vita Resort in der Region Marsa Alam. Auch die Flugkapazität ans Rote Meer wird aufgestockt. Allein nach Hurghada hat Alltours 45 Flüge pro

Woche mehr im Programm als in der vergangenen Wintersaison.

Auf der Fernstrecke legt Alltours vor allem in der Dominikanischen Republik nach. Das Hotelangebot wurde auf 81 Hotels ausgebaut. Erstmals im Programm sind zum Beispiel das 4,5-Sterne Temptation Miches Resort und das Fünf-Sterne Temptation Grand Miches Resort an der Nordostküste. Auch das Flugangebot hat Alltours deutlich erhöht und bietet zusammen mit Condor täglich und mit Eurowings Discover viermal pro Woche ab Frankfurt Nonstop-Flüge nach Punta Cana. Ab Frankfurt startet Condor zudem mehrmals pro Woche nach Puerto Plata und Santo Domingo.

Alltours-Chef Willi Verhuven prognostiziert keine größeren Preiserhöhungen. »Nach Preissteigerungen von bis zu zehn Prozent in der laufenden Sommersaison erwarten wir für die Wintersaison stabile Preise. Pauschalreisen in die Dominikanische Republik, nach Mexiko und Kuba werden im Vergleich zum Sommer aufgrund des gefallen Dollar-Kurses um fünf Prozent preiswerter.« [Weitere Infos](#)



Auf den Malediven arbeitet Alltours ab dem Winter erstmals mit der Hotelkette Planhotel Hospitality Group zusammen. Neu im Programm sind zum Beispiel die Diamonds Hotels Athuruga (Foto) und Thudufushi.



Das neue Winterprogramm für die verschiedenen Regionen ist online oder als gedruckte Kataloge in einer Auflage von 700.000 Exemplaren erhältlich. Rund 8.500 Reisebüros in Deutschland, Österreich und der Schweiz werden die druckfrischen Exemplare in den kommenden Tagen erhalten.



In dieser Ausgabe



Im Juli organisiert FTI für über 2.000 Expedienten bundesweite Roadshows. [Seite 3](#)



Gebeco-Kunden können künftig wählen, ob sie digitale oder analoge Reiseunterlagen nutzen wollen. [Seite 4](#)



Beim DRV-Reisebürotag diskutieren die Teilnehmer über den Fachkräftemangel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. [Seite 5](#)



Auf dem 24. BTW-Tourismusgipfel in Berlin trafen sich Politiker und Touristiker zum Austausch [Seite 7](#)

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: NCL

Winterreisen der Epic abgesagt

NCL Die Norwegian Cruise Line hat die Europa-Kreuzfahrten der Norwegian Epic für den Winter abgesagt. Betroffen sind Reisen zwischen dem 1. Dezember 2023 und dem 9. April 2024 mit Abfahrten in Rom, Haifa, Triest und Lissabon. Grund: Eine Umorganisation der Flotte.



Foto: Hyatt

Deutsches Vertriebsteam

HYATT trägt dem Wachstum auf dem deutschen Markt Rechnung und baut ein vierköpfiges Vertriebsteam auf. Mike Urbanowski, langjähriger Area Director of Sales & Marketing im Grand Hyatt Berlin, wird als National Sales Director mit Sitz in der Hauptstadt die Aktivitäten des deutschen Sales Teams leiten. Michael Wilkens wechselt von der Lindner Hotels AG und wird das Team als Senior Manager National Sales mit Schwerpunkt Nord- und Ostdeutschland von Hamburg aus verstärken. Emma Wooster, früher bei der Premier Inn Hotel Group tätig, kommt als Sales Manager National Sales an Bord. Sie wird im Frankfurter Raum tätig sein und sich vor allem um Kunden aus dem Rhein-Main-Gebiet kümmern. Ein weiterer Sales Manager soll das Team in den kommenden Monaten vervollständigen. Er wird in Düsseldorf arbeiten und die Region Nordrhein-Westfalen betreuen. Hyatt hat sein Portfolio in Deutschland auf 33 Häuser erweitert. Die Mehrheit der neuen Hotels kommt im Rahmen einer strategischen Zusammenarbeit mit der Lindner Hotels AG ins Portfolio dazu.



Foto: iStock

Neue Incoming-Agentur für die Türkei

ALLTOURS Ab dem 1. November wird Alltours an der Türkischen Riviera mit einer neuen Incoming-Agentur zusammenarbeiten. Diana Travel ersetzt dann Kilit Global. Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Alltours-Partner endet zum 31. Oktober. »Mit Diana Travel konnten wir eine erfahrene und gut vernetzte Incoming-Agentur mit starker lokaler Präsenz gewinnen, die den deutschsprachigen Markt ausgesprochen gut kennt und prädestiniert ist, uns bei unseren Wachstumsplänen in der Türkei zu begleiten«, sagt Ronny de Clercq, Executive Vice President Touristik bei Alltours. Zu Diana Travel gehören auch die Paloma Hotels, die das Alltours-Portfolio zukünftig verstärken werden. Diana Travel ist seit mehr als 45 Jahren als Incoming-Agentur in der Türkei aktiv und mit 700 Mitarbeitern eines der größten Tourismusunternehmen in der Türkei. Seit 1991 war Diana Travel Zielgebietsagentur von Thomas Cook. Seit November letzten Jahres arbeitet das Unternehmen mit LMX zusammen.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr, Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022, 1.10.2022
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

SCHOLLKASTOVUTZ IM MIETPREIS INBEGRIFFEN!

Egal, wie Sie es drehen und wenden:
Auf unser Rundum-Sorglos-Paket
ist immer Verlass.



Bei Sunny Cars sind alle wichtigen Leistungen bereits im Mietpreis enthalten. So können Ihre Kunden garantiert sorgenfrei den Urlaub genießen. Buchen Sie unter counter.sunnycars.com, über alle gängigen CRS-Systeme (Veranstaltercode: SCAR) oder unter 089 82 99 33 99.



RENT A SMILE

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Roadshow zum Firmenjubiläum

FTI Im zweiten Halbjahr organisiert FTI für über 2.000 Expedienten bundesweite Roadshows. Zum Start im Juli kündigen die Münchner anlässlich des 40. Firmenjubiläums besondere Veranstaltungen an. Die Jubiläumroadshow »40 Jahre FTI« vom 10. bis 21. Juli bildet den Auftakt der deutschlandweiten Tour. An zehn Terminen werden FTI sowie zwölf Partner ihre Produktnews für die Wintersaison 2023/24 präsentieren und zusammen mit den Reisebüros bei Live-Musik in sommerlicher Atmosphäre auf den 40. Jahrestag des Unternehmens anstoßen. Neben einem Drei-Gänge-Menü erwarten die Gäste diverse Jubiläumsaktionen und Gewinnspiele. Die Stationen der Roadshow sind Ulm, Konstanz, Würzburg, Leipzig, Berlin, Bremen, Hannover, Münster, Köln und Koblenz. Von August bis Oktober folgen weitere 30 Roadshow-Abende, bei denen verschiedenen Destinationen im Mittelpunkt stehen. Dazu gehören Nordamerika, der Indische Ozean und Afrika. Weitere [Infos und die Termine gibt es hier](#).



Foto: iStock

Nächste Jahrestagung findet in Amsterdam statt

AER Die nächste Jahrestagung der AER-Kooperation findet vom 16. bis 19. November in Amsterdam statt. Die Tagung solle sich mit Themen für einen zukunftsfähigen Tourismus auseinandersetzen und versprechen viel Interaktion und Weitsicht. Das Thema Nachhaltigkeit wird in Amsterdam eine wichtige Rolle spielen. Dabei sollen Schwerpunkte auch auf Exkursionen gelegt werden, die die Aktivitäten der Branche in Richtung Umweltbewusstsein und Klimaneutralität spürbar machen. Partner der Tagung ist KLM. Die Airline wird den Teilnehmern einen Einblick in das Headquarter in Schiphol und das Operation Control Center gewähren. Ebenso auf dem Programm: Der exklusive Besuch der einzigartigen Bio Fuel Fabrik Europas für nachhaltigen Flugkraftstoff SAF.



Foto: iStock

Beachparty-Tour

LMX TOURISTIK geht im Sommer wieder auf Beachparty-Tour. Los geht es am 26. Juni in Erfurt. Weitere Stationen sind Leipzig, Dresden, Hamburg, Berlin, Hannover, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, München und Nürnberg, bevor die Tour am 20. Juli in Stuttgart endet. Als Partner sind unter anderem die Allianz, Boomerang Reisen, Condor, die Dominikanische Republik, das Fremdenverkehrsamt Malta, MSC, die Hanse Merkur, Protours und Sun Express dabei. Wie üblich werden die Teilnehmer mit den neuesten Infos der LMX-Marken versorgt, anschließend wird gefeiert. Expedienten sollten mit der Anmeldung nicht zu lange warten. Sechs Locations sind bereits ausgebucht. Das LMX-Vertriebsteam ist gerade dabei, weitere Plätze aufzustocken. Weitere [Infos und Anmeldung hier](#).

Punta Cana erleben

ALLTOURS lädt die Reisebüros im Juni zu einer Inforeise in die Dominikanische Republik ein, um Punta Cana live zu erleben. Alltours lädt die Reisebüros vom 17. bis 22. Juni zu einer Inforeise ein. Wer dabei sein will, kann sich bis zum 2. Juni, 11 Uhr, per CRS für die Inforeise ab Frankfurt anmelden. [Mehr Infos](#)

ANZEIGE

Allianz  Travel

Alles
so schön
entspannt

Unsere digitalen Services sind die perfekten Reisebegleiter. Im Fall der Fälle kann ganz einfach über das Smartphone z. B. ein Versicherungsfall gemeldet werden.

ZUM KUNDEN-PORTAL



Foto: ITA

EIN GROSSES STÜCK ITA

Nach langen Verhandlungen haben sich Lufthansa und die italienische Regierung auf eine Beteiligung an ITA Airways geeinigt.

Zunächst muss sich Lufthansa mit einem Anteil von 41 Prozent begnügen und zahlt dafür 325 Mio. Euro. Als Teil der Vereinbarung verpflichtet sich die italienische Regierung zu einer Kapitalerhöhung bei ITA in Höhe von 250 Millionen Euro. Lufthansa hat die Option, die verbleibenden Anteile zu einem späteren Zeitpunkt zu übernehmen. Die vertragliche Ausgestaltung der Einigung soll in Kürze abgeschlossen werden.



Carsten Spohr,
Vorstandschef
Lufthansa-Group

Mit dem Vollzug der Transaktion sollen ITA Airways und die Lufthansa Group ihre Zusammenarbeit auf kommerzieller und operativer Ebene direkt beginnen. ITA Airways soll eine eigenständige Fluggesellschaft mit eigenem Management und starker

Markenidentität bleiben und die fünfte Netzwerk-Airline innerhalb der Lufthansa Group werden. Für die Gruppe ist Italien außerhalb ihrer Heimatmärkte und nach den USA der wichtigste internationale Markt. »ITA passt als junges Unternehmen mit einer modernen Flotte und dem effizienten und wachsenden Drehkreuz in Rom perfekt zur Lufthansa Group«, sagt Vorstandschef Carsten Spohr. »In Mailand bedient ITA zudem ein starkes Einzugsgebiet, das Potenzial für Wachstum bietet. Als Teil der Lufthansa-Group kann ITA sich zu einer profitablen Fluggesellschaft entwickeln, die Italien mit Europa und der Welt verbindet. Gleichzeitig können wir unser Wachstum in einem unserer wichtigsten Märkte fortsetzen.«

REISEHINWEISE

Dominikanische Republik

Starke Regenfälle haben zu Überschwemmungen in Gebieten von Santo Domingo und anderen Landesteilen geführt. Die Überschwemmungen haben zu Verkehrseinschränkungen geführt. Derzeit gelten in weiten Teilen des Landes mehrere Hochwasserwarnungen.



Peru

Bis Dienstag wurden landesweit rund 83.700 Verdachtsfälle von Dengue-Fieber gemeldet. Mindestens 93 Menschen sind an der Infektion gestorben. In 20 von 25 Regionen des Landes gilt der Ausnahmezustand. Reisende sollten sich vor Stechmücken schützen.



Philippinen

Der Taifun Mawar bewegt sich auf die Philippinen zu und wird voraussichtlich am Samstag seine Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h erreichen. In Teilen der Provinzen Bataanes und Cagayan werden präventive Evakuierungen vorbereitet. Auf Luzon wird ab Montag mit Unwettern gerechnet.



USA

Der Nationale Wetterdienst der USA hat eine Luftqualitätswarnung für Montana, Idaho, Colorado und Arizona herausgegeben.

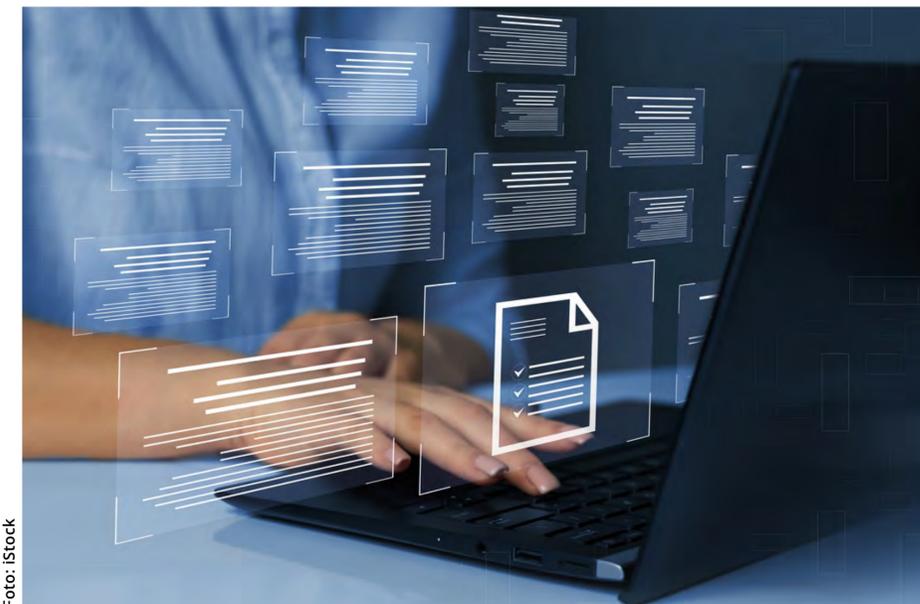


Foto: iStock

DAS DIGITALE ANGEBOT

Kunden von Gebeco können künftig wählen, ob sie eine rein digitale Version der Reiseunterlagen nutzen wollen.

Kunden von Gebeco können wählen, ob sie auf den postalischen Versand ihrer Reiseunterlagen verzichten und eine rein digitale Version nutzen. Aktuell kann die Option im »Mein Gebeco Agentur Login« nach Abschluss der Buchung für die Reisenden ausgewählt werden. Für CRS-Buchungen ist diese Option ebenfalls in Planung. »Dies ist ein Angebot an alle Reisegäste, die lieber rein digital unterwegs sind und uns dabei unterstützen möchten, in diesem Bereich umweltschonender zu agieren«, sagt Michael Knapp, CCO bei Gebeco. Wenn Unterlagen während der Reise haptisch vorliegen müssen, werden diese, auch wenn die Option digitale Unterlagen gewählt wurde, separat per Post zugeschickt.



Michael Knapp,
CCO Gebeco

Die Gäste finden ihre digitale Unterlagen im Kundenbereich von »Mein Gebeco«. Dort liegen sie rund 14 Tagen vor Reisebeginn bereit. Gäste die stattdessen lieber Papier-Unterlagen in den Händen halten, können auch weiterhin den postalischen Versand nutzen. »Wenn nur jeder vierte Gast auf den postalischen Versand der Print-Unterlagen verzichtet, können wir mehr als zwei Tonnen CO2 einsparen und einen kleinen Beitrag für einen umweltfreundlicheren Tourismus leisten«, betont Knapp. Zudem sei die Möglichkeit, Reiseunterlagen rein digital zur Verfügung zu stellen, ein weiterer Schritt in Richtung zeitgemäße Digitalisierung. Eine detaillierte Anleitung für Expedienten gibt es [hier](#).



Foto: Plantours

Besichtigung an Bord

PLANTOURS Kreuzfahrten lädt Expedienten im Juni und Juli elfmal zu Schiffsbesichtigungen ein. Die Hamburg steht dem Fachpublikum in Hamburg an vier Terminen, zwei inklusive Mittagessen, offen: am 15. Juni, 26. Juni, 7. Juli und 13. Juli. Drei Schiffe der Flussflotte geben die Gangway in Frankfurt, Düsseldorf, Berlin und Bremerhaven frei. Darunter die erst seit wenigen Tagen für Plantours fahrende Lady Cristina am 23. und 30. Juni sowie am 10. Juli im Heimathafen Frankfurt. Das kleine Boutique-Schiff Sans Souci empfängt in Berlin (1. Juni) und Bremerhaven (17. Juli) die Expedienten, während der Neubau Lady Diletta zwei Mal in Düsseldorf besichtigt werden kann (29. Juni und 11. Juli). Anmeldungen an agenturbetreuung@plantours-kreuzfahrten.de schicken..

Südsee-Webseminare

TAHITI TOURISME bietet eine Serie Online-Schulungen über Angebote und Attraktionen in Französisch Polynesien. Am 23. Mai geht es um das Thema Tauchen. Inselhopping per Yacht-Charter steht am 20. Juni auf dem Programm. Airline-Updates gibt es am 27. September und Hotel-Updates am 24. Oktober. Das Thema Kreuzfahrten wird am 28. November beleuchtet. Und am 13. Dezember steht das tahitianische Gästehaus-Erlebnis im Mittelpunkt. Beginn jeweils um 9 Uhr: [Anmeldung hier](#)

»OHNE MENSCHEN GEHT ES NICHT«

Beim DRV-Reisebürotag diskutieren die Teilnehmer über die wichtigen Themen Fachkräftemangel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.



Foto: iStock

Der Reisemarkt verändert sich durch die Auswirkungen der Pandemie und aufgrund geopolitischer Entwicklungen derzeit grundlegend: Steigende Preise, fehlende Fachkräfte, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz zählen zu den vielen Herausforderungen, die den Reisevertrieb maßgeblich beeinflussen. Wie sich der Vertrieb darauf einstellen kann, wurde am Dienstag beim Reisebürotag des DRV diskutiert. Der Großteil des stationären Vertriebs sei

wirtschaftlich gut durch die Pandemie-Zeit gekommen, resümiert DRV-Vertriebsvorstand und LCC-Chef Markus Orth. Trotz der guten Umsatzentwicklung der vergangenen Monate und der vielversprechenden Vorausbuchungen für die Sommersaison dürfe es aber jetzt kein Zurücklehnen geben. »Das Geschäft müssen wir jetzt wieder ohne Staatshilfen stemmen. Trotz einiger Unkenrufe gibt es für den Sommer noch Reisen zu verkaufen, die Regale sind noch nicht leergefegt. Überlassen wir das Kurz-

fristgeschäft nicht allein dem Online-Vertrieb.«

Die Herausforderungen seien für alle Marktteilnehmer gleich, so Ralf Hieke, der im DRV die mittelständischen Reisemittler vertritt. Gestiegene Preise und fehlendes Fachpersonal erschweren den Verkauf. »Auf der anderen Seite sehen wir den Nachholbedarf der Menschen, die wieder reisen wollen.« Als entscheidende Faktoren, damit das stationäre Reisebüro auch künftig als wichtiger Ver-

triebskanal erfolgreich am Markt bestehen kann, sehen Hieke und Orth das kreative Zusammenspiel von Mensch und Technik. »Ohne Menschen geht es nicht. Wir brauchen für das emotionale Gut Reisen kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter«, betont Hieke.

»Künstliche Intelligenz und ChatGPT dürfen wir nicht als Bedrohung sehen, sondern müssen sie genauso wie andere digitale Tools zur Unterstützung und zur Prozessoptimierung einsetzen, das wollen wir beim Reisebürotag zeigen«, ergänzt Orth. »Die Digitalisierung hat längst flächendeckend Einzug gehalten. Jetzt gilt es, KI als weiteren Baustein stärker in den Reisevertrieb zu integrieren.«

Als große Herausforderung für die Zukunft betrachten die DRV-Vorstände die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Hieke betont die wichtige Rolle der Reisebüros bei der Beratung hin zu nachhaltigerem Reisen: »Der CO2-Fußabdruck wird zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor bei Reisen. Mit den Ergebnissen von KlimaLink zum einheitlichen Klimafußabdruck über die gesamte Reise sind wir auf einem sehr guten Weg und schaffen Transparenz.«

Nachhaltigkeit sei aber nicht nur Klimaschutz, so Hieke: »Nachhaltigkeit besteht aus einem Dreiklang von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten. Der Tourismus sorge in Schwellen- und Entwicklungsländern für wirtschaftliche und somit für gesellschaftliche Stabilität.«

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Brand USA

Kommt in die USA

USA Brand USA hat auf dem International Pow Wow (IPW) der bis 24. Mai im texanischen San Antonio stattfand, eine neue Marketingkampagne vorgestellt. Um die Verbraucher schneller von der Reise-Sehnsucht zur Buchung zu bewegen, wurde die Kampagne »This is where it's at« in zehn Schlüsselmärkten lanciert. Die Botschaft lautet:

Egal, wer man sein will und welche Erlebnisse man ersehnt – die USA sind der Ort, wo man alles finden kann. »Es gibt kein Reiseziel, das den Vereinigten Staaten gleicht«, sagt Chris Thompson selbstbewusst, Präsident und CEO von Brand USA. »Was die USA auszeichnet, ist Vielfalt. Es ist die Vielfalt unserer Geografie, die Fülle an unterschiedlichen Erlebnissen, die Diversität unserer Menschen und unsere einzigartige

Popkultur.« Entsprechend gibt es unterschiedliche Kampagnen-Elemente zu unterschiedlichen Themen wie »Abenteuer« und »Familienspaß«. Seit dem 12. Mai ist für internationale Besucher keine Covid-19-Impfung bei der Einreise in die Vereinigten Staaten mehr erforderlich. Und die Fluggesellschaften erwarten bis Ende des Jahres eine nahezu hundertprozentige Wiederherstellung der Flugverbindungen.

Sterne-Küche auf Malta

MALTA Zum vierten Mal hat der Gourmetführer Guide Michelin Restaurants auf Malta bewertet. Die Restaurants Under Grain, Noni und ION – The Harbour in Valletta sowie das De Mondion in Mdina und das Bahia in Balzan wurden erneut mit einem Stern ausgezeichnet. Neu in der Top-Riege ist das Fernandö Gastrotheque in Sliema. Darüber hinaus wurden vier Lokale, die sich durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis hervortun, mit dem Bib Gourmand ausgezeichnet. Hinzu kommen 35 empfohlene Restaurants. »Der gastronomische Bereich spielt eine entscheidende Rolle, Malta zu einem Exzellenzzentrum für Tourismus im Mittelmeerraum zu machen«, sagt Tourismusminister Clayton Bartolo. Alle Lokale, die der Guide Michelin auf Malta empfiehlt, gibt es [hier in der Übersicht des Guide Michelin](#)



Foto: Shutterstock / Seabourn

Afrika umrundet

SEABOURN SOJOURN Im nächsten Jahr feiert Seabourn eine Premiere: Am 30. November 2024 legt die Seabourn Sojourn in Barcelona zur ersten großen Afrika-Umrandung ab. Das Schiff wird in 90 Tagen 27.000 Kilometer zurücklegen und 44 Häfen in 26 Ländern anlaufen. Dazu gehören Städte wie Alexandria und Kairo sowie Destinationen wie die Seychellen, Kenia, Madagaskar und Sansibar. Weiter im Süden werden Mosambik, Kapstadt und Luanda angelaufen, bevor es über die Kapverden nach

Marokko geht. Während der Reise stehen Safaris, Wanderungen, Tauch- und Schnorchelausflüge auf dem Programm.

Darüber hinaus werden mehrtägige »Seabourn Journeys« angeboten, um Regionen, die weiter als eine Tagestour entfernt sind, erkunden zu können. Dazu gehören zum Beispiel eine Reise zu einem Gorilla-Reservat und die Besichtigung der Victoriafälle. Bei Buchung und Bezahlung bis 26. Juli gibt Seabourn zehn Prozent Ermäßigung auf den reinen Kreuzfahrtrarif.



Foto: Oceania Cruises

Marina sehen

OCEANIA CRUISES lädt Counterprofis im Juni und September zu Schiffsbesichtigungen ein. Die Marina legt am 12. Juni in Hamburg und am 8. September in Bremerhaven an. Nach einem gemeinsamen Rundgang können sich die Teilnehmer bei einem Vier-Gänge-Lunch von der Qualität der Spezialrestaurants an Bord überzeugen. Die Besichtigungen dauern jeweils von 10 bis 14.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. [Anmeldung hier](#)

Polarlichter erleben

NORTHWEST TERRITORIES Reisende, die im Winter die Polarlichter beobachten wollen, können ab Dezember per Flug nach Yellowknife in den Northwest Territories gelangen. Ab Dezember wird die Stadt am Great Slave Lake von Air Canada von Toronto angesteuert. Ganzjährig sind drei Flüge pro Woche geplant. Kanada-Spezialist SK Touristik hat ein Aurora Package aufgelegt, das die Beobachtung der Nordlichter mit einem Toronto-Aufenthalt verbindet.



Foto: Emirates

Cruzing onboard Emirates

MARKENBOTSCHAFTERIN Emirates startet diesen Sommer eine neue Werbekampagne mit Hollywood-Star Penelope Cruz als Markenbotschafterin. Die Oscar-prämierte Schauspielerin und Philanthropin ist nach eigenen Aussagen ein Fan der Marke Emirates sowie eine Vielfliegerin, die Dubai bereits mehrfach besucht hat. In exklusiven Behind-the-Scenes-Aufnahmen, die an Bord einer Emirates A380 gedreht wurden, spricht Cruz über ihre Reise-Leidenschaft. Mit dem Motto, beim Reisen kommt es nicht nur auf das Ziel, sondern auch auf den Weg dahin an, zeigen die kurzen Spots, wie Cruz all die exklusiven Annehmlichkeiten genießt, die First- und Business-Class-Gäste erleben, wenn sie mit Emirates und seinem Markenversprechen »Fly Better« fliegen: Die neuen TV-Spots werden weltweit ab Juni 2023, sowohl auf Englisch als auch in Penelopes Muttersprache Spanisch, ausgestrahlt.



TOGG 2023

24. TOURISMUSGIPFEL

TOURISMUSGIPFEL BERLIN

»Feigenblätter sind zu wenig!«

Der diesjährige 24. BTW Tourismusgipfel in Berlin trug die Überschrift „Zeitenwende in der Tourismuswirtschaft“. Der Fokus lag auf die großen Branchenthemen Klimaschutz, nachhaltiges Reisen, Fachkräftemangel und Digitalisierung - wieder einmal.

Wir haben die vordringliche Aufgabe, den nachhaltigen Wandel zu gestalten und zu bezahlen. Da gilt es, an anderer Stelle Maß zu halten. Die Politik nimmt die Tourismuswirtschaft gern in die Verantwortung. Aber sie hat auch Verantwortung uns gegenüber!« Mit diesem kämpferischen Appell an die Politik eröffnete der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) Sören Hartmann am vergangenen Montag den 24. Tourismusgipfel im Hotel Adlon in Berlin.

Beim Tourismusgipfel des BTW, der mit rund 350 Teilnehmern gut besucht war, hat Hartmann die Branche aufgefordert, nachhaltiger, digitaler und an mancher Stelle auch transparenter zu werden.

Mit Blick auf den nachhaltigen Wandel forderte er, diesen engagiert, zielgerichtet und selbstbestimmt anzugehen: »Es ist Zeit zu handeln. In unserem eigenen Interesse, im Interesse unserer Gäste und im Interesse der touristischen Destinationen. Wir müssen das Heft des Handelns in die Hand nehmen. Wo immer es aus eigener Kraft möglich ist, nachhaltige Veränderungen angehen. Und wir müssen diese Aufgabe wirklich ernst nehmen«. Hartmann weiter: »Feigenblätter sind zu wenig!« →

→ Andererseits hatte Hartmann auch klare Forderungen an die Politik. »Die Politik muss Innovationen und Forschung vorantreiben und fördern. Das gilt besonders für neue Antriebsformen und Treibstoffe. Tourismus basiert auf Mobilität. Wenn es gelingt, die verschiedenen Formen der Mobilität nachhaltig zu betreiben, ist für unsere Branche viel gewonnen«, sagte er in seiner Keynote.

In diesem Zusammenhang kommentierte der BTW-Präsident auch die jüngsten EU-Entscheidungen zum Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe. Hartmann befürchtet erhebliche Wettbewerbsverzerrungen zwischen EU- und Nicht-EU-Fluggesellschaften. »Emissionen werden kaum verhindert, sondern einfach verlagert. Wenn Langstrecken künftig nur noch über Istanbul oder Dubai führen, statt über Frankfurt und Paris, hilft das nicht dem Klimaschutz. Es schadet lediglich der Wirtschaftszone EU und unseren Betrieben. Hier muss nachjustiert werden!«

Thema Personalmangel

In Sachen Personalmangel betonte Hartmann die Eigenverantwortung der Branche, sich als interessanter Arbeitgeber aufzustellen. »Wir müssen das Arbeiten in unserer Branche attraktiver machen. Durch passgenauere Angebote für die verschiedensten Lebensabschnitte.«

Gleichzeitig begrüßte er die Pläne der Bundesregierung zur Arbeitskräfteeinwanderung. Er mahnte jedoch auch an, dass nicht nur die rechtlichen, sondern auch die organisatori-

schen Grundlagen geschaffen werden müssen. Insbesondere die Visa-Vergabe sei derzeit eine große Baustelle mit teils immensen Wartezeiten sowohl für Arbeits- als auch für touristische Visa. »Was wir angesichts von Personalmangel in den Betrieben einerseits und der großen Reiselust andererseits brauchen, ist eigentlich ein Visatransrapid. Derzeit haben wir bestenfalls den Bummelzug.«

Auch Bundesarbeitsminister Hubertus Heil kritisierte die langsame VISA-Vergabe in den deutschen konsularischen Abteilungen im Ausland, die die Einwanderung von Fachkräften verlangsamen und erschweren würde. Die Einwanderung solle in den Arbeitsmarkt und nicht in den Sozialstaat erfolgen, so Heil.

Bundwirtschaftsminister Robert Habeck hob die hohe gesellschaftliche Akzeptanz des Reisens hervor, verwies aber auch auf ökologische Herausforderungen, die von der Branche partnerschaftlich mit der Politik gemeistert werden müssten.

Viel Applaus bekam RDA-Präsident Benedikt Esser, der mit Blick auf die fehlende europaweite Ladeinfrastruktur für Reisebusse und die hohen Investitionsrisiken bei einer möglichen Flottenumstellung auf E-Reisebusse mehr Realismus von der Politik forderte. »Klimaschutz im Schweinsgalopp wird in der mittelständischen Wirtschaft nicht funktionieren. Kaum jemand kann die unkalkulierbaren Investitions- und Betriebsrisiken, die eine Flottenumstellung auf E-Reisebusse mit sich bringen wird, auf sich nehmen«, sagte er in einer Podiumsdiskussion. ⚡



Mehr Zusammenarbeit: Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck betonte erneut die hohe gesellschaftliche Akzeptanz des Reisens. Er appellierte an die Branche, die ökologische Herausforderungen gemeinsam und partnerschaftlich mit der Politik zu meistern.



Paneldiskussion: RDA-Präsident Benedikt Esser kritisierte die zunehmenden Aussperrungen von Reisebussen aus europäischen Metropolen und nannte beispielhaft Amsterdam, Paris und Barcelona: »Wer Klimaschutz auf der Straße ernst nimmt und Treibhausgase bei touristischen An- und Abreiseverkehren einsparen möchte, der muss dem Reisebus als Klimaschutz Nr. 1 auf der Straße weiterhin freien Zugang in die europäischen Städte gewähren. Alles andere schadet dem Klima.«



Endlich Farbe ins Spiel (v.l.n.r.): Ingrid Hartges, Hauptgeschäftsführerin des Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga), Aovo-Chef Gerhard Griebler sowie Ulrike Katz (justZARGEScommunicate!), Vizepräsidentin assoziierte Mitglieder im DRV (Säule E).



Touristik-Prominenz: DRV-Präsident Norbert Fiebig (links) und LCC-Deutschlandchef Markus Orth im angeregten Austausch in der Mittagspause.



Der 24. Tourismusgipfel des BTW im Hotel Adlon Kempinski in Berlin war mit mit rund 350 Teilnehmern gut besucht. Teilnehmer berichten von entspannter Stimmung und guten Diskussionen.



BTW-Präsident: Ungewohnt mit Dreitage-Bart nahm BTW-Chef Sören Hartmann die Politik in die Pflicht.



Bundesarbeitsminister Hubertus Heil kritisierte die langsame VISA-Vergabe in den deutschen Konsulaten im Ausland. das würde die Einwanderung von Fachkräften verlangsamen und erschweren.

Foto: Svea Pleitschmann/BTW

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Frankreich verbietet Flüge auf sehr kurzen Strecken

N-TV Kurzstreckenflüge sind schädlich fürs Klima und dank guter Bahnverbindungen häufig unnötig. Frankreich verbietet diese nun via Dekret- allerdings nicht alle. Betroffen sind ausschließlich bestimmte Inlandsflüge. [> Zum Artikel](#)

Wie Fraport neues Flughafenchaos verhindern will

TAGESSCHAU Lange Schlangen in den Terminals, fehlende Koffer am Urlaubsziel: Das soll sich in diesem Reisesommer nicht noch einmal wiederholen. Am größten deutschen Luftfahrtkreuz in Frankfurt wird daher kräftig investiert. [> Zum Artikel](#)

Bitte kommen Sie nicht auf diese Inseln!

SPIEGEL Jahrhundertlang waren die 18 Färöer-Inseln einzig besiedelt von Nachfahren der Wikinger, Bauern und Schafen – die Jungen wanderten ab. Jetzt wollen sie das nächste Island werden, mit ausgeklügelter Werbung. [> Zum Artikel](#)

Auslandsreisen mit der Bahn sind kompliziert

TAGESSCHAU Das Umweltbewusstsein der Menschen in Deutschland wächst. Von der Verkehrswende sollte die Bahn sehr profitieren. Doch will man mit dem Zug ins Ausland reisen, wird es meist kompliziert und teuer. [> Zum Artikel](#)

„Affe, geh nach Hause!": Tourismus-Feindlichkeit auf den Kanaren

TENERIFFA NEWS Auf den Kanaren bildet sich Protest gegen unkontrollierten Tourismus. Auf einer Demo kommt es zu einem Zwischenfall. Die Politik ist um Schadensbegrenzung bemüht. [> Zum Artikel](#)

Swiss: Nur drei von 100 Passagieren buchen Green Tarif

AIRLINERS Seit Anfang Februar bietet die Swiss den »Green Tarif« auf allen Europa-Strecken in der Economy und Business Class an. Allerdings buchen bisher nur wenige Passagiere der Fluggesellschaft den nachhaltigen Tarif. [> Zum Artikel](#)

Tourismus extrem: Damit es Spaß macht, stehen Touristen in Rom um 5 Uhr auf

BERLINER ZEITUNG Unser Autor war in Rom und hat dort erlebt, was passiert, wenn Städten wegen Tourismus der Kollaps droht: Man steht sehr früh morgens auf, nur dann hat man seine Ruhe. [> Zum Artikel](#)

Ich lebe auf einem Kreuzfahrtschiff

BUSINESS Insider Das Leben und Arbeiten auf einem Kreuzfahrtschiff ist nicht „normal“. Ein Gespräch mit Ann Knypl [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Die soziale Dimension des Tourismus wird unterschätzt. Die Tourismusbranche bietet oftmals ungeahnte Möglichkeiten soziale Veränderungen herbeizuführen, vor allem auch für Frauen.«



ROBERT HABECK,
Der Bundeswirtschaftsminister in seiner Keynote auf dem BTW-Tourismuspokal in Berlin

Foto: Svea Pietschmann/BTW

FOTO DER WOCHE: DERTOURISTIK CAMPUS ACADEMY DUBAI 2023



DAS MEGA-EVENT DES JAHRES

Campus Academy Bereits zum vierten Mal fand die Campus Academy in Dubai statt. Zum dreitägigen Mainevent vom 22. bis zum 25. Mai 2023 trafen sich rund 300 Reisebüro-Agenten, 70 Partner aus der Touristik und zehn DER Touristik Produkt-Experten im Atlantis The Palm zu Round-Table-Talks, Produkt-Workshops und intensivem Austausch bei abwechslungsreichen Abendveranstaltungen (TRVL COUNTER-Reporterin Iris Quirin berichtet im kommenden Quarterly). Zuvor nahmen die Teilnehmer an 18 Vortouren (Seychellen, Mauritius, Sri Lanka) und der Arabischen Halbinsel (Saudi-Arabien Oman, Abu Dhabi und VAE) teil. Die nächste Campus Academy findet im Herbst 2024 an der Algarve mit Vortouren auf den Azoren und Madeira statt.

AWARD DER WOCHE



Red Star Hotelaward

DERTOURISTIK hat die beliebtesten Hotels aus dem eigenen Sortiment wieder mit dem Red Star Quality Award ausgezeichnet. Grundlage für den Award sind Kundenbewertungen und Weiterempfehlungen auf Hotelbewertungsportalen, eigene Gästebewertungen und Kundenreklamationen. 150 Hotels in 24 Ländern wurden in diesem Jahr ausgezeichnet.

TIPP DER WOCHE

ADAC-Appe für Geschäftsreisende

ADAC Der ADAC Reisevertrieb setzt die Digitalisierung seiner Angebote fort. Speziell für die Geschäftsreisende Travel Management Services (TMS) bringt das Unternehmen jetzt eine eigene Mobility App heraus. Sie steht allen Firmenkunden der angeschlossenen ADAC-Franchisereisebüros ab sofort zur Verfügung. »Die neue Geschäftsreise-App bündelt alle wichtigen Informationen zu Buchungen, Verkehrsmitteln und Unterkünften sowie sicherheitsrelevante Hinweise und ergänzende Funktionen direkt auf dem Smartphone«, erläutert Geschäftsführer Andreas Neumann. Sie steht Firmenkunden ab sofort für iPhone und Android in den entsprechenden App-Stores zum Download zur Verfügung.

easy boarding

next stop: dein Traumjob.



Touristikfachkräfte für unsere Reisebüros



Sachbearbeiter Kreuzfahrten (m/w/d)



Senior Contracting Manager Karibik (m/w/d)



Junior Produktmanager dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



Leiter Einkauf Hotelprodukt Eigenanreise (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich Flugservice (m/w/d)



Hoteleinkäufer Italien (m/w/d)



Junior Produktmanager Kreuzfahrten (m/w/d)



Senior Contracting Manager Mittelstrecke (m/w/d)



Sachbearbeiter Buchhaltung / Bereich Hotelabrechnung (m/w/d)



Kundenberater im 24h-Service (m/w/d)



TRAVEL DESIGNER:IN im Luxussegment



Berater im Kundenservice (m/w/d)



Reiseberater*in



Sachbearbeiter Reservierung (m/w/d)



Junior Produktmanager Individualreisen (m/w/d)



Tourismuskaufmann für unser Online-Reisebüro (m/w/d)



Sachbearbeiter Produktabwicklung (m/w/d)



Tourismuskaufräu/-mann oder Reiseverkehrskauffrau/-mann für Geschäftsreisen (m/w/d)



Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) - Sachbearbeitung Reklamationsmanagement



Flugdisponent (m/w/d)



Sachbearbeiter dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



(Junior) Projekt Manager Marketing (m/w/d)



Tourismuskaufmann/ Tourismuskaufräu (m/w/d)

Tourismuskaufräu/-mann im Bereich Business Travel (m/w/d)

Team-Assistenz/Office Manager (w/m/d)

Sie sind auf der Suche nach Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

